

-Sperrvermerk: Diese Meldung oder Teile daraus dürfen erst am **Freitag, den 19.06.2015, um 15:30 Uhr** veröffentlicht werden-

Pressemitteilung

Gelsenkirchen, 19.06.2015

Nordbahntrasse Wuppertal: Gewinnerprojekt der KlimaExpo.NRW

Im Rahmen der Jahresveranstaltung „Fortschrittmotor Klimaschutz 2015 – Ausgezeichnete Vorreiter“ in Köln wurde heute das Wuppertaler Projekt „Nordbahntrasse“ in die Riege der besten Klimaschutz-Projekte NRWs aufgenommen. NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze zeichnete vor rund 350 Gästen das Projekt aus. Das Radweg-Projekt erreichte in der Themenwelt „Mobilität gestalten“ den ersten Platz. Bis zum Jahr 2022 zeichnet die KlimaExpo.NRW einmal pro Jahr zwölf Vorzeigeprojekte aus und stellt die positiven Wirkungen des Klimaschutzes einem breiten Publikum vor.

In der Themenwelt „Mobilität gestalten“ sucht die KlimaExpo.NRW Projekte mit unterschiedlichstem Fokus – von der Technologie- und Infrastruktur-Entwicklung bis hin zu integrierten Lösungen für Mobilität- und Logistik. Die Nordbahntrasse Wuppertal ist ein großer Schritt für Mensch und Mobilität in einer Stadt, die durch ihre Lage bislang nur wenig Fahrradverkehr hat.

20 Kilometer für den Klimaschutz

Auf mehr als 20 Kilometern ehemaliger Bahnstrecke ist ein neuer Radweg entstanden – mit ehrenamtlichem Engagement und viel Sinn für nachhaltige Stadtentwicklung. Die Nordbahntrasse Wuppertal ist ein Vorzeigeprojekt nicht nur für den Klimaschutz. Zentral gelegen, gut angebunden, leicht integrierbar: Die Wuppertaler Nordbahntrasse ergänzt nicht nur das Mobilitätskonzept der Stadt Wuppertal um einen wichtigen Baustein. Neben geografischen Punkten verbindet die Trasse auch die Menschen auf neue Art und Weise: Mit neuen Begegnungsmöglichkeiten für Stadtfeste, Kulturveranstaltungen oder Sportevents.

„Die Landesregierung weiß, was sie an Projekten wie der Wuppertaler Nordbahntrasse hat. Durch das Engagement von Vielen ist etwas Großes entstanden. Ein Projekt, das nicht nur die Umwelt schont, sondern auch die Lebensqualität der Menschen vor Ort erhöht.“ sagt NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze im Rahmen der Jahresveranstaltung der KlimaExpo.NRW.

„Wir haben heute die besten Klimaschutzprojekte des Landes ausgezeichnet. Die Nordbahntrasse ist ein Musterbeispiel für den Fortschrittmotor Klimaschutz, da hier bürgerschaftliches Engagement zu mehr Klimaschutz und lokaler Wertsteigerung beigetragen hat“ sagt Wolfgang Jung, Geschäftsführer der KlimaExpo.NRW.

Im Rahmen der Podiumsdiskussion nahm Lutz Eßrich, stellvertretender Vorsitzender und „Trassenscout“ der Wuppertalbewegung e. V. für das Projekt Nordbahntrasse die begehrte KlimaExpo.NRW-Auszeichnung entgegen. „Es freut uns sehr, dass die Landesregierung das große Engagement der letzten Jahre würdigt. Die Nordbahntrasse ist das zweite Wuppertaler Wahrzeichen nach der Schwebebahn. Wir sind stolz, dass dies auch außerhalb Wuppertals so wahrgenommen wird“, so Lutz Eßrich im Rahmen der Veranstaltung.

Die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH ist einer von sieben Regionalen Partnern der KlimaExpo.NRW. Da freut es den Partner der KlimaExpo.NRW besonders, dass auch ein Projekt aus der Bergischen Region zu den ausgezeichneten Projekten gehört. „Wir freuen uns, dass die Nordbahntrasse es geschafft hat. Wir sehen hier, dass die Bürger in unserer Region anpacken und Großes erreichen können“ sagt Bodo Middeldorf, Geschäftsführer der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Jahresveranstaltung der KlimaExpo.NRW in Köln

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin, NRW-Klimaschutzminister Johannes Remmel, NRW-Bauminister Michael Groschek und NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze sowie weitere Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft diskutierten heute im Rahmen der Jahresveranstaltung der KlimaExpo.NRW die Bedeutung des Fortschrittmotors Klimaschutz. In spannenden Podiums- und Publikumsdiskussionen wurden Projekte präsentiert und ausgezeichnet.

Bildmaterial (am 19.06. auch zur Verleihung) und weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.klimaexpo-nrw.de/index.php?id=326>

Über die KlimaExpo.NRW

Die KlimaExpo.NRW ist eine ressortübergreifende Initiative der NRW-Landesregierung. Um Energiewende, Klimaschutz und die notwendige Anpassung an die Folgen des Klimawandels als Schubkräfte einer nachhaltigen Entwicklung für Wirtschaft und Gesellschaft nutzbar zu machen, hat die Landesregierung die KlimaExpo.NRW ins Leben gerufen. Ziel der Landesgesellschaft ist es, erfolgreiche Projekte in innovativen Formaten einem breiten Publikum bis hin zur internationalen Ebene zu präsentieren und zusätzliches Engagement für den Klimaschutz zu initiieren. Die KlimaExpo.NRW zeigt 1.000 Schritte in die Zukunft auf.

Die Schritte sind gleichermaßen Roadmap und Erfolge, Kommunikationsanlässe und Aktivitäten – aber vor allem eines: Die Aufforderung zum Mitmachen. Die Schritte strukturieren die Aktivitäten der KlimaExpo.NRW und damit den Prozess, das technologische und wirtschaftliche Potenzial Nordrhein-Westfalens im Klimaschutz zu präsentieren. Die KlimaExpo.NRW ist zugleich Leistungsschau und Ideenlabor für den Standort NRW und das nicht nur an einem Ort und an einem Tag, sondern landesweit und das bis 2022.

Pressekontakt:

KlimaExpo.NRW

Markus Schulze Wehninck

Munscheidstr. 14

45886 Gelsenkirchen

Tel: +49.209.408599-18

Mobil: +49.159.04168846

Email: markus.schulze-wehninck@klimaexpo-nrw.de